



DocCheck AG

Halbjahresfinanzbericht 2024

DocCheck AG, Köln

INHALT

0	Kennzahlen
1	Konzernzwischenlagebericht
2	Konzernbilanz
3	Konzern-GuV
4	Konzerngesamtergebnisrechnung
5	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
6	Konzernkapitalflussrechnung
7	Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
8	Bilanzeid
9	Impressum

KENNZAHLEN

DOCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	01.01.2024- 30.06.2024	01.01.2023- 30.06.2023	Veränderung	Veränderung
	EUR	EUR	EUR	Prozent
Umsatzerlöse	24.440.367,88	26.219.491,77	-1.779.123,89	-6,79%
<i>davon antwerpes</i>	12.704.074,06	14.929.487,57	-2.225.413,51	-14,91%
<i>davon DocCheck</i>	4.348.760,22	4.452.839,20	-104.078,98	-2,34%
<i>davon DocCheck Shop</i>	7.855.740,39	7.144.296,28	711.444,11	9,96%
EBIT	2.153.583,66	1.870.997,39	282.586,27	15,10%
EBITDA	3.411.844,62	3.491.507,73	-79.663,11	-2,28%
Konzernjahresüberschuss	1.859.856,13	1.627.725,95	232.130,18	14,26%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.873.019,78	1.695.981,36	177.038,42	10,44%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,37	0,34	0,03	9,56%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,37	0,33	0,04	11,86%
Bestand liquide Mittel (30.6.)	15.789.972,82	10.998.953,61	4.791.019,21	43,56%
Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	433	473	-40	-8,46%

Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024

1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

2. Dividende

Am 3. Juni 2024 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 29. Mai 2024 betrug die Dividende 0,50 Euro je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 2.536.908,00 Euro.

3. Aktienoptionsprogramm

Ein Aktienoptionsprogramm besteht derzeit nicht.

4. Sonstige Entwicklungen und Prognose

Im ersten Halbjahr 2024 lag der Umsatz mit 24,4 Mio. Euro rund 1,8 Mio. Euro unter dem Umsatz des Vorjahres. Während im Segment DocCheck ein weitgehend stabiler Umsatz in Höhe von 4,3 Mio. Euro zu verzeichnen war, hat das Segment Antwerpes einen deutlich sinkenden Umsatz in Höhe von 12,7 Mio. EUR auszuweisen (Vorjahr 14,9 Mio. EUR). Demgegenüber steht ein 10%iges Wachstum bei den Umsätzen des DocCheck Shop, die von 7,1 auf nun 7,9 Mio. Euro gestiegen sind. Die übrigen Gesellschaften haben keine signifikanten Umsätze erzielt.

Die rückläufige Umsatzentwicklung spiegelt sich im Konzern-EBIT nicht unmittelbar wider, dieser liegt mit 2,2 Mio. EUR 0,3 Mio. EUR über Vorjahr. Zwar ist der EBIT des Segments antwerpes von 2,4 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR gefallen. Jedoch ist der EBIT im Segment DocCheck Shop um 0,9 Mio. EUR besser ausgefallen als im Vorjahr. Statt -1,1 Mio. EUR wurde im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahrs ein EBIT in Höhe von -0,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Zusammen mit den leichten Ergebnisverbesserungen aus der Summe der übrigen Gesellschaften (primär aus der Bewertung der Edelmetalle zu Marktpreisen) ergibt sich der vorbeschrieben leicht bessere EBIT.

Die Umsatzentwicklung im Segment antwerpes war nicht geplant. Festzustellen ist eine insgesamt etwas verminderte Ausgabebereitschaft bei vielen Kunden, die vermutlich auf die gesamtwirtschaftliche Lage und den anhaltenden Inflationsdruck zurückzuführen ist. Zusätzlich wurde von einem Kunden aus dem Non-Pharmabereich ein größerer Etat überraschend komplett gestrichen. Zum Ende des ersten Quartals wurden die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, um die Beschäftigtenzahl im Segment Antwerpes an die neue und leicht verminderte Nachfragegröße anzupassen. Darüber hinaus wurden und werden Kostensenkungen in allen Konzernbereichen vorgenommen. Die antwerpes ag wurde zum Beginn des ersten Halbjahres neu und kundenzentrierter umorganisiert.

Das Segment DocCheck hat sich stabil entwickelt und ist mit seiner organischen Entwicklung eine wichtige stabilisierende Säule für Umsatz und Ergebnis. Das Segment DocCheck Shop hat nach der Hochphase unter Corona im letzten Jahr erhebliche Verluste verzeichnet. Der neuen, dreiköpfigen Führungsmannschaft ist es jedoch gelungen, den Umsatz zu erhöhen, die Margen zu verbessern, Kosten zu senken und so im ersten Halbjahr den Verlust stark zu reduzieren. Im zweiten Quartal des Jahres 2024 konnte ein fast ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Die letzten Quartale haben gezeigt, dass das Ergebnis im DocCheck Shop auf Grund der knappen Margen schon auf kleine Veränderungen mit sehr starken Ausschlägen reagiert. Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 ist daher ermutigend, es bleibt jedoch auch weiterhin ein relevantes Risiko für erneute Rückschläge.

Die Indikatoren der Gruppe, wie Auftragseingang und Auslastung, indizieren für das Dienstleistungsgeschäft auch weiterhin einen vergleichsweise schwachen Geschäftsverlauf für das zweite Halbjahr. Der Fachkräftemangel hat insofern an Bedeutung verloren, da derzeit wenig Stellen zu besetzen sind.

Der DocCheck Shop kann auf ein erfolgreiches zweites Halbjahr hoffen, insbesondere das vierte Quartal zeigt sich regelmäßig stark. Die Nachfrage ist jedoch schwer zu antizipieren, so dass bei einer Nachfrageschwäche deutliche Umsatz- und Ergebnisverluste möglich sind.

Prognoseunsicherheiten resultieren aus den Schwankungen der Edelmetall-, Kryptowährungs- und Wertpapierbewertungen. Hier können sich Gewinne oder Verluste ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen, als zuletzt prognostiziert.

Vor dem Hintergrund der unsicheren Nachfragesituation insbesondere im margenstarken Dienstleistungsgeschäft wurde die Prognose für das Jahr 2024 am 6. August 2024 angepasst. Statt mit einem Umsatz im Bereich von 50,0 bis 54,0 Mio. EUR wird nun mit einem Umsatz im Bereich 48,0 bis 52,0 Mio. EUR gerechnet. Die Ergebnisprognose wurde entsprechend von 4,5 bis 5,5 Mio. EUR auf 3,5 bis 4,5 Mio. EUR angepasst.

5. Wesentliche Chancen und Risiken

Die anhaltend hohe Inflation in Verbindung mit steigenden Zinsen übt Druck auf die Kosten in der DocCheck-Gruppe als auch bei ihren Kunden aus. Die Zahlungsbereitschaft der Kundschaft könnte geschwächt werden, da Kunden versucht sein könnten, Kostensteigerung durch Einsparungen auszugleichen. Die insgesamt schwache wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland erhöht den Druck zusätzlich. Aus dieser gegenläufigen Entwicklung aus steigenden Kosten und potentiell geringerer Zahlungsbereitschaft resultiert ein hoher Druck auf die Umsätze und Margen, der voraussichtlich bis auf weiteres anhalten wird. Insbesondere die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung ist derzeit schwer zu prognostizieren und erhöht das Risiko wirtschaftlicher Rückschläge.

Dieses Risiko hat sich im ersten Halbjahr im Dienstleistungsgeschäft realisiert. Es besteht eine spürbare Auftragszurückhaltung, woraus eine schwache Margensituation resultiert. Eine Fortsetzung dieser Situation ist im zweiten Halbjahr nicht auszuschließen. Mit Maßnahmen zur Kostenreduktion und möglichst auch zur Margenerhöhung wird dem Effekt so umfassend wie möglich entgegengewirkt; völlig kompensiert werden wird er jedoch voraussichtlich nicht. Aus den Sparmaßnahmen können sich unerwartete Risiken und Nachteile für das weitere Wachstum ergeben.

Die herausfordernde Marktsituation ist gleichzeitig eine Chance, die Innovations- und Kreativkraft der DocCheck-Gruppe wieder zu stärken und alte erfolgreiche Tugenden neu zu beleben. Die Reorganisation und Verschlinkung der antwerpes ag einerseits, als auch neue Produkte wie die DocCheck Things, dort insbesondere Scout, aber auch Anwendungen wie Corpus machen die Innovationskraft der Gruppe für Kunden und Investoren greifbar.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2024 hat die DocCheck AG die restlichen Anteile an der DocCheck Shop GmbH erworben. Die DocCheck AG ist nun alleinige Gesellschafterin. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Im gesamten Konzern gibt es nun keine Minderheitsgesellschafter mehr.

Im Juli 2024 hat der Vorstand der DocCheck AG beschlossen, die Marke „antwerpes“ aufzugeben. In Zukunft firmieren alle Aktivitäten der Gruppe einheitlich unter der deutlich stärkeren und bekannteren Marke „DocCheck“. Insgesamt wird der Marktauftritt damit konsistenter und die Strukturen einfacher. Die drei Antwerpes-Gesellschaften firmieren in Zukunft wie folgt: aus der antwerpes ag wird die DocCheck Agency AG, aus der antwerpes healthy media gmbh wird die DocCheck Planning GmbH und aus der antwerpes health share gmbh wird die DocCheck Health Share GmbH. Die Bezeichnung des Segments lautet dann nicht mehr „antwerpes“ sondern „DocCheck Agency“.

Köln, im September 2024

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Konzernbilanz zum 30. Juni 2024

Aktiva	30.06.2024	31.12.2023	Passiva	30.06.2024	31.12.2023
	EUR	EUR		EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Geschäfts- oder Firmenwert	19.737,69	19.737,69	Gezeichnetes Kapital	5.073.816,00	5.073.816,00
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	87.050,00	95.411,00	Kapitalrücklage	13.524.921,28	13.524.921,28
Anlage in Kryptowährungen	447.472,07	412.216,92	Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Sachanlagen	9.652.847,17	10.189.348,67	Übrige Gewinnrücklagen	21.276.577,34	21.940.465,56
Nicht finanzielle Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	5.169.512,23	5.637.170,59	Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.005.657,89	1.930.147,82	Aktionärseigenkapital	36.668.997,55	37.332.885,77
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	3.115.128,99	3.073.027,65	Nicht beherrschende Anteile	687.650,77	700.814,42
Beteiligungen	251.598,31	251.598,31		37.356.648,32	38.033.700,19
Latente Steuern	83.667,87	70.865,60			
	20.832.672,22	21.679.524,25	Langfristige Schulden		
			Sonstige Verbindlichkeiten	4.507.836,74	4.956.690,01
			Latente Steuern	305.489,13	161.831,37
				4.813.325,87	5.118.521,38
Kurzfristige Vermögenswerte			Kurzfristige Schulden		
Vorräte	3.184.800,07	3.212.128,95	Steuerschulden	2.993.187,79	3.008.970,49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.950.494,16	8.086.445,32	Sonstige Rückstellungen	2.601.027,42	3.208.073,48
Vertragliche Vermögenswerte	1.967.681,59	1.762.434,62	Vertragliche Verbindlichkeiten	1.588.579,09	1.499.074,03
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	1.085.588,73	878.279,34	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.852.562,22	2.310.881,34
Ertragsteuerforderungen	3.234.065,56	3.002.012,34	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	48.739,73	31.070,80
Wertpapiere	3.678.814,68	3.154.967,00	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.470.019,39	2.928.694,17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.789.972,82	14.363.194,06		13.554.115,64	12.986.764,31
	34.891.417,61	34.459.461,63		55.724.089,83	56.138.985,88
	55.724.089,83	56.138.985,88			

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2024- 30.06.2024	01.01.2023- 30.06.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	24.440.367,88	26.219.491,77
2. Sonstige betriebliche Erträge	432.617,05	435.878,57
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.044.176,15	4.917.533,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.110.614,05	4.113.948,70
	<u>7.154.790,20</u>	<u>9.031.481,90</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.111.775,30	9.720.548,24
b) Soziale Abgaben	1.888.031,16	1.807.127,36
	<u>11.999.806,46</u>	<u>11.527.675,60</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	1.258.260,96	1.620.510,34
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.295.578,82	2.597.230,57
7. Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	10.964,83	7.474,54
8. Betriebsergebnis (EBIT*) <i>nachrichtlich: EBITDA**</i>	2.153.583,66 3.411.844,62	1.870.997,39 3.491.507,73
9. Erträge aus Beteiligungen	14.737,00	29.780,84
10. Zinsen und ähnliche Erträge	728.526,54	594.000,05
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.228,10	96.851,88
12. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.748.619,10	2.397.926,40
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	888.762,97	770.200,45
14. Konzernjahresüberschuss	1.859.856,13	1.627.725,95
15. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	1.873.019,78	1.695.981,36
16. Anteil nicht beherrschende Anteile	-13.163,65	-68.255,41
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,37	0,34
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,37	0,33
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	5.073.816	5.059.384
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.073.816	5.063.593

*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen

**EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2024- 30.06.2024	01.01.2023- 30.06.2023
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Konzernjahresüberschuss	1.859.856,13	1.627.725,95
II. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
III. Gesamtergebnis	1.859.856,13	1.627.725,95
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.873.019,78	1.695.981,36
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	-13.163,65	-68.255,41

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2024

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	Übrige Gewinn- rücklagen EUR	Kapital- ausgleichs- posten EUR	Rücklage für Aktioptionen EUR	Aktionärs- eigenkapital EUR	Nicht be- herrschende Anteile EUR	Konzern- eigenkapital EUR
Saldo zum 31.12.2023	5.073.816,00	13.524.921,28	39.252,84	21.940.465,56	-3.245.569,91	0,00	37.332.885,77	700.814,42	38.033.700,19
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	1.873.019,78	0,00	0,00	1.873.019,78	-13.163,65	1.859.856,13
Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-2.536.908,00	0,00	0,00	-2.536.908,00	0,00	-2.536.908,00
Saldo zum 30.06.2024	5.073.816,00	13.524.921,28	39.252,84	21.276.577,34	-3.245.569,91	0,00	36.668.997,55	687.650,77	37.356.648,32
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2022	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	23.458.611,01	-3.245.569,91	119.153,00	38.571.045,22	843.312,59	39.414.357,81
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	1.695.981,36	0,00	0,00	1.695.981,36	-68.255,41	1.627.725,95
Kapitalerhöhung	39.940,00	346.719,00	0,00	0,00	0,00	-106.673,00	279.986,00	0,00	279.986,00
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-3.789.612,00	0,00	0,00	-3.789.612,00	0,00	-3.789.612,00
Saldo zum 30.06.2023	5.073.816,00	13.512.441,28	39.252,84	21.364.980,37	-3.245.569,91	12.480,00	36.757.400,58	775.057,18	37.532.457,76

Konzernkapitalflussrechnung	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
	EUR	EUR
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	2.153.583,66	1.870.997,39
Gezahlte Ertragsteuern	-1.005.743,40	-1.813.225,38
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.258.260,96	1.620.510,34
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-77.356,49	-118.045,60
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-279,89	-11.153,98
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	190,00	2.720,00
Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	-69.287,00	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	30.752,97	53.017,08
Veränderung der Rückstellungen	-607.046,06	-589.286,04
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	1.713.774,04	2.268.819,27
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	1.189.131,11	-423.800,34
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.585.979,90	2.860.552,74
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	637,89	11.361,98
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	69.287,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-291.948,17	-874.215,80
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-29.850,00	-43.501,26
Auszahlungen für Investitionen in Kryptowährungen	0,00	-49.934,10
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen	0,00	-200.897,31
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	14.737,00	29.780,84
Zinseinnahmen	96.323,94	16.128,53
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-140.812,34	-1.111.277,12
Auszahlungen an Aktionäre	-2.536.908,00	-3.789.612,00
Einzahlungen von Aktionären	0,00	149.100,00
Zinsausgaben	-33.676,51	-37.374,08
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-447.804,29	-459.510,46
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.018.388,80	-4.137.396,54
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.426.778,76	-2.388.120,92
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.363.194,06	13.387.074,53
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	15.789.972,82	10.998.953,61

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2024

I. Grundlagen der Berichterstattung

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als oberstes Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag, die antwerpes healthshare gmbh und die antwerpes healthy media gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren.

3. Grundlagen der Darstellung

Der Konzernabschluss der DocCheck AG zum 31. Dezember 2023 wurde unter Anwendung von § 315e HGB ("Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards") in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2024 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

4. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der DocCheck AG gegenüber dem 31. Dezember 2023 unverändert zehn voll konsolidierte Gesellschaften mit Sitz in Deutschland. Dies sind neben der DocCheck AG die folgenden neun Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungs- quote zum 30.06.2024
DocCheck Community GmbH, Köln	100%
antwerpes ag, Köln	100%
DocCheck Guano AG, Köln	100%
antwerpes health share gmbh, Köln	100%
DocCheck Steam GmbH, Köln	100%
DocCheck Shop GmbH, Köln	90%
DocCheck Forest GmbH, Köln	100%
antwerpes healthy media gmbh. Köln	100%
DocCheck Warehouse GmbH, Köln	100%

II. Erläuterung zur Konzernbilanz

1. Nicht-finanzielle Vermögenswerte aus Mietverhältnissen

Im ersten Halbjahr 2024 sind die Vermögenswerte aus Leasingverhältnissen vor Abschreibungen um 468 TEuro zurückgegangen und betragen vor Abschreibungen zum 30. Juni 2024 8.548 TEuro (31. Dezember 2023: 8.548 TEuro). Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem 31. Dezember 2023 unverändert. Der zur Diskontierung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen herangezogene Grenzfremdkapitalzinssatz beträgt bei den aktuell bestehenden Mietverhältnissen zwischen 0,37 und 3,75 Prozent.

2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 6.282 TEuro (31. Dezember 2023: 5.415 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.624 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 1.492 TEuro (31. Dezember 2023: 1.450 TEuro). Eine Wertaufholung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 42 TEuro vorgenommen (im Vorjahr: Abschreibung in Höhe von 162 TEuro).

3. Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2024 gab es keine Änderungen am Beteiligungsportfolio des DocCheck Konzerns.

4. Anlage in Kryptowährungen

Die DocCheck AG hat in die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum investiert. Der Marktpreis der Kryptowährungen beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 636 TEuro (31. Dezember 2023: 412 TEuro).

Die Bewertung der Kryptowährungen erfolgt entsprechend IAS 38 zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen. Der Buchwert der Kryptowährungen beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 447 TEuro und entspricht den Anschaffungskosten (31. Dezember 2023: 412 TEuro). Eine Zuschreibung auf die Anschaffungskosten wurde in Höhe von 35 TEuro vorgenommen (im Vorjahr: 118 TEuro).

5. Vorräte

Im Warenbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 252 TEuro (31. Dezember 2023: 215 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen.

6. Vertragliche Vermögenswerte

Die Gesellschaft weist vertragliche Vermögenswerte aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 1.968 TEuro (31. Dezember 2023: 1.762 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Schulden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 1.588 TEuro (31. Dezember 2023: 1.499 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenden erhaltenen Anzahlungen beträgt 2.496 TEuro (31. Dezember 2023: 2.181 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 1.187 TEuro (31. Dezember 2023: 989 TEuro) bei den vertraglichen Vermögenswerten aus Fertigungsaufträgen und 1.309 TEuro (31. Dezember 2023: 1.192 TEuro) bei den Schulden aus Fertigungsaufträgen in Abzug gebracht.

7. Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

8. Wertpapiere

Zur Risikostreuung hat die DocCheck AG Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Internet und Social Media, Logistik und Biotechnologie erworben. Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (3.679 TEuro; 31. Dezember 2023: 3.155 TEuro). Die daraus resultierenden Wertminderungen gegenüber den Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert des Vorjahres betragen ersten Halbjahr 2024 114 TEuro (im Vorjahr: 59 TEuro) und die Werterhöhungen 638 TEuro (im Vorjahr 633 TEuro) und sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. im Finanzergebnis unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bzw. Erträgen ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2024 belaufen sich die Dividendenerträge aus diesen Wertpapieren auf 16 TEuro (im Vorjahr: 13 TEuro).

9. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der DocCheck AG beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf 5.073.816,00 Euro (zum 31. Dezember 2023: 5.073.816,00 Euro), ist aufgeteilt in 5.073.816 Stück nennbeitragslose auf den Namen lautende Stückaktien und ist voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt ein Euro.

10. Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2023 der DocCheck AG sowie auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024.

IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 24,4 Mio. Euro unter Vorjahresniveau (im Vorjahr 26,2 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind gemäß IFRS 15.35 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1 TEuro (im Vorjahr: 1.904 TEuro) enthalten. Sofern das Auftragsergebnis nicht zuverlässig geschätzt werden kann, werden Umsätze lediglich in Höhe angefallener Auftragskosten erfasst (Zero-Profit-Methode). Eine Gewinnrealisierung erfolgt erst, wenn das Auftragsergebnis zuverlässig geschätzt werden kann

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 433 TEuro (im Vorjahr 436 TEuro) beinhalten im ersten Halbjahr im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus der Zuschreibung der Platin- und Kryptowährungsbestände zum Stichtag.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beläuft sich auf 7.155 TEuro (im Vorjahr 9.031 TEuro) und entfällt mit 5.044 TEuro (im Vorjahr 4.918 TEuro) auf bezogene Waren und mit 2.111 TEuro (im Vorjahr 4.114 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

4. Aktienbasierte Vergütungen

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen letztendlich 14.060 verfallen und 79.940 ausgeübt wurden. Am 10. März 2023 wurden 21.000 Optionen ausgeübt; die übrigen 4.000 Optionen sind verfallen. Die zugehörige Kapitalerhöhung wurde am 2. Mai 2023 in das Handelsregister eingetragen. Zum Stichtag bestehen somit keine Optionen mehr.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 0 TEuro (im Vorjahr: 0 TEuro).

	01.01.2024- 30.06.2024	01.01.2023- 30.06.2023
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	0	25.000
Neuzusagen	0	0
Verfallen	0	4.000
Ausgeübt	0	21.000
Erlöschen	0	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	0	0
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Im ersten Halbjahr 2024 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 beträgt 12.000 TEuro (im Vorjahr 11.528 TEuro). Zum 30. Juni 2024 waren 433 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 473).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.296 TEuro (im Vorjahr 2.597 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Freelancer, Marketing und Lizenzen.

7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 29. Mai 2024 wurde am 3. Juni 2024 für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 0,50 EUR pro dividendenberechtigter Aktie, insgesamt 2.536.908,00 Euro ausgeschüttet.

8. Ergebnis pro Aktie

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2024 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt 5.073.816 (im Vorjahr: 5.059.384).

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2023 resultierte aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 0 Aktien (im Vorjahr: 4.210 Aktien). Im laufenden Geschäftsjahr 2024 bestanden keine Aktienoptionen mehr.

	01.01.2024- 30.06.2024	01.01.2023- 30.06.2023
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	1.859.856,13	1.627.725,95
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	1.873.019,78	1.695.981,36
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.073.816	5.059.384
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	0	4.210
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.073.816	5.063.593
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,37	0,34
(in EUR)	0,37	0,33

IV. Segmentberichterstattung

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG, der DocCheck Guano AG, der DocCheck Steam GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH ist keinem operativen Segment zugeordnet. Im Geschäftsjahr 2024 sind die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG, der DocCheck Steam GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH gemäß IFRS 8.13 weiterhin von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die den nicht operativen Segmenten zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 4.869 TEuro (im Vorjahr: 5.020 TEuro) betreffen nahezu ausschließlich Innenumsätze und werden nahezu vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023 wie folgt dar:

	antwerpes TEuro	DocCheck TEuro	DocCheck Shop TEuro	Summe operativer Segmente TEuro	Überleitung		Konzern TEuro
					Nicht zu- geordnet TEuro	Konsoli- dierung TEuro	
01.01.2024 - 30.06.2024							
Gesamtumsatz	12.704	4.349	7.856	24.909	4.869	-5.338	24.440
<i>davon Außenumsatz</i>	12.576	4.008	7.852	24.436	4	0	24.440
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	128	341	4	473	4.865	-5.338	0
EBIT	1.613	776	-174	2.215	-61	0	2.154
01.01.2023 - 30.06.2023							
Gesamtumsatz	14.929	4.453	7.144	26.526	5.020	-5.327	26.219
<i>davon Außenumsatz</i>	14.767	4.215	7.142	26.124	95	0	26.219
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	162	238	2	402	4.925	-5.327	0
EBIT	2.390	726	-1.078	2.038	-167	0	1.871

VI. Ergänzende Angaben

1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

2. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Im Juli 2024 hat die DocCheck AG die restlichen Anteile an der DocCheck Shop GmbH erworben. Die DocCheck AG ist nun alleinige Gesellschafterin. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Im gesamten Konzern gibt es nun keine Minderheitsgesellschafter mehr.

Im Juli 2024 hat der Vorstand der DocCheck AG beschlossen, die Marke „antwerpes“ aufzugeben. In Zukunft firmieren alle Aktivitäten der Gruppe einheitlich unter der deutlich stärkeren und bekannteren Marke „DocCheck“. Insgesamt wird der Marktauftritt damit konsistenter und die Strukturen einfacher. Die drei Antwerpes-Gesellschaften firmieren in Zukunft wie folgt: aus der antwerpes ag wird die DocCheck Agency AG, aus der antwerpes healthy media gmbh wird die DocCheck Planning GmbH und aus der antwerpes health share gmbh wird die Doc-Check Health Share GmbH. Die Bezeichnung des Segments lautet dann nicht mehr „antwer-pes“ sondern „DocCheck Agency“.

Köln, im September 2024

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2024

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Thilo Kölzer

Philip Stadtmann

Jens Knoop

Impressum

Redaktion

DocCheck AG, Köln

Corporate Communications

Tanja Mumme

fon: + 49 (0) 221 92053 -139

eMail: ir@doccheck.com